

AGENDA

Nidwalden, 22. 2.

HERGISWIL

Mütter- und Väterberatung: ab 10.30 im Seniorenzentrum Zwyden. Anmeldung von 8.00–10.00 an Tel. 041 611 1990.

OBERDORF

Seniorenfasnacht: Anmeldung, Tel. 041 610 62 82 oder 041 610 71 02, Schulhaus-Aula, ab 13.30.

STANS

Begegnung mit Pater Damasus Flühler: Pfarreiheim, 20.00.

Innehalten: Dankbarkeit, Gedächtnis des Herzens, Klosterkirche St. Klara, 20.00–20.45.

STANSSTAD

Kinderhort: MüZe, 8.45–11.00.

Obwalden, 22. 2.

ALPNACH

Seniorentanz: Fitness für Körper und Seele, Rest. Schlüssel, 14.00–17.00.

5-mal 2 Eintritte für «Total dureknalt»

ENGELBERG Für unsere Abonnenten verlosen wir heute **5-mal 2 Billette** für das Dialekt-Lustspiel «Total dureknalt» mit Jörg Schneider von morgen um 20.30 Uhr im Kursaal in Engelberg.



Und so funktioniert: Wählen Sie heute zwischen **14 und 14.30 Uhr** die obige Telefonnummer. Wenn Sie unter den ersten sind, die durchkommen, haben Sie bereits gewonnen. RED

Rotary Club verwöhnt Senioren



Ida Gander (links) und Margrit Schönbächler
Bilder Rosmarie Berlinger



Jost Christen und seine Schwester Marie Ambauen-Christen.



Josef Würsch führte durch den Nachmittag.



Trudi Lüscher (links) und Maffalda Zogg.



Silvia Huwiler (links) und Hedi Odermatt.



Josefina Gabriel (links) und Josy Waser.

Im Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen macht der Rotary Club (RC) Stans vermehrt auf seine Dienstbereitschaft im täglichen Leben aufmerksam. Am Samstag gestaltete er einen Nachmittag mit Seniorinnen und Senioren. Ziel für die Menschen aus den Alters- und Pflegeheimen Buochs, Oeltrotte und Heimet Ennetbürgen, Hungacher Beckenried und Länderhuis Emmetten war am Samstag der neue Gemeindefaal von Ennetbürgen. Dafür wurden die Heimbewohner von Mitgliedern des RC Stans vor Ort abgeholt, nach Ennetbürgen

chauffiert und bestens umsorgt ins Unterhaltungslokal begleitet. Hier erwartete sie ein von **Josef Würsch**, aktiver Rotarier und Verantwortlicher für den Gemeindefaal, zusammengestelltes Unterhaltungsprogramm. Ihren grossen Auftritt hatte dabei die Blaskapelle Beckenried unter der Leitung von **Toni Käslin**. Im rassistigen Programm musizierte die 15-köpfige Kapelle fast ausschliesslich im böhmisch-mährischen Stil. Mit Kurzgeschichten zum Motto «weisch nu» sorgte der auch als Moderator wirkende Josef Würsch für Heiterkeit. Und dass sich die Senioren-

familie rundum wohlfühlte, dafür waren über 20 aufmerksame Rotarier, fast gleich viele wie Eingeladene, besorgt.

Tägliche Dienstbereitschaft

In einem kurzen Porträt stellte **Alois Amstutz** den jubilierenden RC vor. Am 15. November 1960 sei dieser gegründet worden und zähle heute 67 Mitglieder, davon fünf Frauen. Während in den früheren Jahren die Mitgliedschaft eher akademischen Berufen vorbehalten war, seien es heute Persönlichkeiten und Führungskräfte aus allen Bevölkerungsschichten und Bereichen. Das Ziel

EXPRESS

- Seniorinnen und Senioren genossen am Samstag einen Unterhaltungsnachmittag.
- Der Rotary Club Stans hatte diesen in Ennetbürgen durchgeführt.

von Rotary sei die Dienstbereitschaft im täglichen Leben, erklärte **Alois Amstutz**. «Dafür ist der Club in Diensten, beispielsweise dem Gemeindefaal, organisiert.» Das Jubiläumprojekt für Senioren und Seniorinnen unter dem Motto «Träume werden wahr» sei eines davon. Eine erste Veranstaltung dieser Art fand bereits in Stansstad statt.

Böhmische Weisen

Dann aber gehörte die Aufmerksamkeit der Beckenrieder Blaskapelle. Ihr böhmisch gepflegter Musikstil begeisterte **Jost Christen** und seine Schwester **Marie Ambauen-Christen** gleichermaßen. «Von früheren Reisen besitze ich viele Aufnahmen von dieser Musik», verriet Jost Christen. Aufmerksamkeit genossen wurde das Konzert von **Josefina Gabriel** und **Josy Waser**, Ennetbürgen. Als Interessierte für diese Kultur gaben sich **Ida Gander** und **Margrit Schönbächler**: «Wir haben schon einige Konzerte mit diesem Musikstil besucht und wurden nie enttäuscht.»

Ihr Herz würde mehr für Schweizer Volksmusik schlagen, meinte **Trudi Lüscher**. Für ihre Begleiterin **Maffalda Zogg** aber passte dieser Musikstil. Leise mitgesungen haben **Silvia Huwiler** und die frühere Jodlerin **Hedi Odermatt** beim Steimandli-Juiz der Blaskapelle.

ROSMARIE BERLINGER
redaktion@nidwaldnerzeitung.ch

PRÄZISIERUNG

Abfallreglement: Ein formeller Akt

ENGELBERG red. Am vergangenen Freitag vermeldeten wir, dass Engelberg das seit 2007 gültige Abfallreglement aufhebe. Das war nicht korrekt. Aufgehoben wird das Abfallreglement aus dem Jahre 1997, also aus der Zeit, als Engelberg noch nicht dem Entsorgungszweckverband Obwalden angehörte.

Am 1. Juli 2007 trat ein neues, in Engelberg weiterhin gültiges Abfallreglement vom Entsorgungszweckver-

band Obwalden in Kraft. Daraufhin wollte die Einwohnergemeinde Engelberg bereits das alte Reglement von 1997 aufheben. Da jedoch eine Einzelinitiative lanciert wurde, die den Austritt aus dem Entsorgungszweckverband forderte, legte man die Aufhebung des alten Reglements vor derhand aufs Eis. Im Mai 2009 entschied das Engelberger Volk schliesslich, beim Entsorgungszweckverband Obwalden zu bleiben. Deshalb hebt nun die Einwohnergemeinde Engelberg das Abfallreglement von 1997 auf – ein rein formeller Akt, wie Gemeindegrossrat Roman Schleiss auf Anfrage erklärt.

IMPRESSUM

Redaktion: Neue Nidwaldner Zeitung/Neue Obwaldner Zeitung (144. Jahrgang Nidwaldner Volksblatt, 31. Jahrgang Obwaldner Tagblatt); Markus von Rotz (mv), Redaktionsleiter; Oliver Mattmann (om), stv. Redaktionsleiter; Primus Camenzind (cam), Leiter Büro Samen; Martin Uebelhart (mu); Adrian Venetz (ve); Geri Wyss (wy); red. Mitarbeiter: Matthias Piazza (map); Jonas von Flue (vf).

Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Bornhauser (ThB); Stv. Chefredaktor/überregionale Ressorts: Stefan Ragaz (az); Regionale Ressorts: Jérôme Martinu (jem); Sport: Andreas Ineichen (ain); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Leiter Gestaltung, Bild und Illustration: Loris Succo (ls).

Ressortleiter: Nachrichten: Dominik Buholzer (bu); Sven Gallinelli (sg); Politik: Fabian Fellmann (ff); Markt/Wirtschaft: Ueli Kneubühler (ukn); Zentralschweiz: Cyril Aregger (ca); Sport: Andreas Ineichen (ain); Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Piazza: Hans Graber (hag); Dossier: Flurina Valsecchi (flu); Services/Apero: Natalie

Ehrenzweig (nez); Online: Robert Bachmann (bac); Foto/Bild: Lene Horn (LH).

Ombudsmann: Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Mailhofstrasse 76, Luzern, Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@lzmedien.ch

Verlag: Jürg Weber, Geschäfts- und Verlagsleiter; Ueli Kaltenrieder, Lesermarkt; Bruno Hegglin, Werbemarkt; Edi Lindegger, Anzeigenmarkt.

Adressen und Telefonnummern Neue Nidwaldner Zeitung: Obere Spichermatt 12, Postfach 748, 6371 Stans.

Redaktion: Telefon 041 618 62 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch

Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 610 50 80, Fax 041 610 65 10, E-Mail: abo@lzmedien.ch

Billettkauf: Telefon 041 618 62 70 (60 Rp./Min.)

Adressen und Telefonnummern Neue Obwaldner Zeitung: Brünigstrasse 118, Postfach 1659, 6061 Sarnen.

Redaktion: Telefon 041 662 90 70, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@obwaldnerzeitung.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch

Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 661 02 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch

Anzeigenverkauf: Publicitas AG, Obere Spichermatt 12, Postfach 991, 6371 Stans, Michael Kraft, Telefon 041 619 17 10, Fax 041 619 17 19, Kundenberater: Werner Rupp, Natel 076 378 01 55.

Technischer Kundendienst Anzeigen: Telefon 041 619 17 17. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen: Fax 041 429 53 91.

Technische Herstellung: Neue Luzerner Zeitung AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 398.–/6 Monate Fr. 207.– (inkl. 2,4% MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Inserate werden gelesen, so wie dieses hier, ungebunden an Ort und Zeit.

Zum Gedenken



Mein Kreis hat sich geschlossen.
All meine Kräfte sind zu Ende,
so nimm mich, Herr, in deine Hände.

In aller Stille hat sich am Sonntagmorgen der Lebenskreis von Werni, meinem Mann, unserem Vater, Grossdädi, Urgrossdädi, Bruder, Götti, Schwager, Onkel und Cousin geschlossen.

Werner Blättler-Stauffer

1. Januar 1929 bis 20. Februar 2011

Nach einem reich erfüllten Leben und kurzem Spitalaufenthalt bist du von deinen Leiden erlöst worden.

In stiller Trauer

Lisbeth Blättler-Stauffer
Beat und Anita Blättler-Geissberger
mit Sales und Nicolas
Christina und Roland Rothenfluh-Blättler
Angelo und Jenny mit Leandro
Sandro und Regula
Werner und Claudine Blättler-Oswald
Rita Blättler mit Danusha

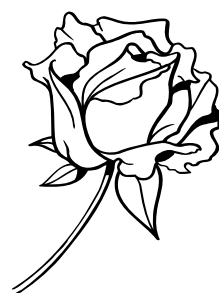
Geschwister, Verwandte und Bekannte

Traueradresse: Lisbeth Blättler-Stauffer, Flüelistrasse 16, 6060 Sarnen

Beerdigung: Mittwoch, 23. Februar, 9.30 Uhr, Friedhof Kerns, anschliessend Trauergottesdienst in der Pfarrkirche Kerns.
Dreissigster: Sonntag, 20. März, 10 Uhr in der Pfarrkirche Kerns.

Gilt als Leidzirkular
Wir bitten, das Kondolieren zu unterlassen.

185-69739



«Nun ruhe aus und schlaf in Frieden,
hab' tausend Dank für Deine Müh'.
Wenn Du bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst Du nie.»

Mit schweren Herzen nehmen wir Abschied von

Alice Liechty-Wagner

30.09.1919 - 17.02.2011

Wir werden Dich sehr vermissen.

In stiller Trauer: Josef und Silvie Liechty-Schurter mit Kindern
Hélène und Peter Liechty Kohler-Liechty
Maya und Martin Stoller-Liechty mit Kindern
Verwandte

Beerdigung: Donnerstag, 24. Februar 2011, um 09.00 Uhr,
Friedhof Stans

Dreissigster: Samstag, 19. März 2011, um 10.30 Uhr,
in der Pfarrkirche Stans

Traueradresse: Hélène Liechty Kohler, Bettenstrasse 591, 8217 Wilchingen

Anstelle von Kranz- und Blumenpenden gedenke man
Wohnheim Nägelgasse, Stans, PC60-15540-6

Gilt als Leidzirkular

Gott freut sich an denen, die auf seine Güte hoffen.

Psalm 147, 11